

Hirt und Herde

Nr. 01/ 2025

März -Mai 2025

Was glaubst du?



Quelle: https://en.wikipedia.org/wiki/Hagia_Sophia_%C4%B0znik#/media/File:Hagia_Sophia_Iznik.JPG; CC BY-SA 3.0

Basilika in İznik, Nicäa, Ort der ersten Synode

(Näheres dazu im Blattinneren)

Aktuelle Gemeindeinformationen **Altkatholische Kirchengemeinde**
„Guter Hirte“, 1200 Wien, Waldmüllergasse 19-21

INHALT

Unsere Bischöfin

Mag^a Maria Kubin

bischoefin@alkatholiken.at

Gemeindegeistlicher

Pfarrer Thomas Wetschka

thomas.wetschka@alkatholiken.at

0699/113 40 858

Diakonin

Eva Repits

eva.repits@alkatholiken.at

0650/650 27 81

Unsere Vorsitzende

Eva Lochmann

eva.lochmann@alkatholiken.at

0699/18 44 6500

Liebe Gemeinde!	3
Aus dem Gemeindevorstand	4
Ich singe dir mein Lied	5
GOTTESDIENSTTERMINE und VERANSTALTUNGEN	6
Was tut sich in den nächsten Wochen	7
Kinder und Familie	10

Für den Inhalt verantwortlich:

Dipl.Päd. Eva Lochmann

Diakonin Eva Repits

Pfr. Thomas Wetschka

Layout

Ing. Elisabeth Maschat

Matthias Repits

Ihr Beitrag, bitte! Kirchen-
Altkatholische Kirche Österreichs **beitrag**



Was glauben Sie, was glaubst du?

Die erste Versammlung der Bischöfe des Römischen Reiches begann wahrscheinlich im Mai des Jahres 325. Kaiser Konstantin hatte dazu die Bischöfe nach Nicäa eingeladen. Er wollte Frieden in seinem Reich. Die Bischöfe sollten theologische Streitfragen beilegen.

Worum ging es denn bei diesem Konzil?

Es wurden Fragen behandelt, die damals wichtig erschienen: An welchem Datum feiern die Christen Ostern? Wer war, wer ist Jesus Christus? Ist Jesus ein von Gott geschaffenes Wesen? Ist der Sohn von allem Anfang an mit Vater und Heiliger Geist verbunden?

Kaiser Konstantin rief also die Bischöfe zu einer Versammlung, einer Synode, nach Nicäa, dem heutigen İznik, südlich von Konstantinopel. Wahrscheinlich waren die Bischöfe dort zu Gast im Kaiserpalast. Am 20. Mai soll Konstantin die Synode selbst eröffnet haben.

In Nicäa einigte sich die Mehrheit der Bischöfe auf einen gemeinsamen Ostertermin, ebenso auf eine erste Fassung zum Bekenntnis des christlichen Glaubens, so wird es überliefert.

Schon ältere Texte kannten das Bekenntnis zu Gott Vater, Sohn und Heiligem Geist:

Ich glaube an den einen Gott, den Vater, ... Und an den einen Herrn Jesus Christus, den Sohn Gottes... Und an den Heiligen Geist.

Was glauben Sie?

Was glaube ich als Christ*in? Was möchte ich glauben können? Haben Sie sich diese Frage schon einmal gestellt?

Alle Streitfragen wurden am Konzil nicht gelöst. Das „große“ Glaubensbekenntnis - wie wir es kennen - wurde dann auf dem Zweiten Ökumenischen Konzil von Konstantinopel im Jahr 381 formuliert.

Was bleibt: Seit der ersten Synode in Nicäa kommen Bischöfe zusammen, um Glaubensfragen zu klären. Diese erste Versammlung der frühen christlichen Kirche bleibt Vorbild dafür, dass Fragen des Glaubens nicht von Einem/Einer allein entschieden werden, sondern in der Gemeinschaft der Vielen, die alle Kirche sind.

Fragen blieben offen. Bis heute. Gott ist ein Geheimnis. Wir können uns dem Geheimnis annähern. Soweit Gott sich erfahren lässt. Trotzdem will ich glauben:

Ich will trotzdem glauben, dass Gott durch Jesus Menschen anrührt, dass Gott sich intensiv spüren lässt. Dass Gott Leben eröffnet.

Ich will trotzdem glauben, dass er an uns festhält, wie wir an Menschen festhalten, die wir lieben.

Ich will trotzdem glauben, dass Gott groß ist, ein Gott größer ist als ein Lieblingsgott, weil er mit und in Menschen da ist.

Ich will trotzdem glauben, dass er klein ist, dass er mich mit verständlichen Worten und Gesten anspricht.

Ich will trotzdem glauben, dass es mir Hoffnung gibt, dass er mein Leben begleitet.

Ich will trotzdem glauben, dass Gott mein Weg ist, meine Hoffnung.

Das will ich glauben. Ich brauche dich, Gott. Trotz allem.

Das ist kein neues Glaubensbekenntnis, es sind bloß meine Gedanken zu dem, was ich glauben möchte.

Aber: Was glauben Sie, was glaubst du?

Wer sich gern einmal diese Frage stellt und neugierig ist, was andere glauben, ist herzlich eingeladen zum Studententag der Altkatholischen Kirche am 2. Mai (siehe Seite 8-9).

Ich würde mich freuen, wenn wir einander dort begegnen und einander erzählen, was wir glauben möchten.

Thomas Wetschka

Thomas Wetschka
Pfarrer

Aus dem Gemeindevorstand

Was glaube ich?

Diese Frage haben wir uns in unserem Leben mit Sicherheit schon öfter gestellt. Der individuelle Zugang zu diesem Thema ist auch der Inhalt eines Studententages im Mai.

Was glaube ich? Mein persönlicher Zugang zu dieser Frage ist weitläufig und bezieht sich nicht nur auf religiöse Inhalte. Ich glaube an ein wertschätzendes Miteinander, damit wäre dem Zusammenleben in einer wie immer gearte-

ten Gemeinschaft schon gedient. Ich glaube auch an ein Machtverständnis, das frei ist von teilweise aus Unsicherheit übertriebenem Autoritätsstreben, sich natürlich und authentisch im Handeln jedes Einzelnen zeigen sollte.

Diese utopische Vorstellung, als Wunschdenken meinerseits und auch einiger in meinem Umkreis Befragten, könnte man zumindest ansatzweise in die Tat umsetzen.



Die Gesellschaft selbst beweist uns aber zur Zeit das Gegenteil, was uns dennoch nicht entmutigen sollte.

Der Glaube an Gott (oder ein höheres Wesen) kann uns dabei durchaus behilflich sein! Die Gemeinschaft Gleichgesinnter im sonntägigen Gottesdienst und im gegenseitigen Austausch bei der Agape wäre ein Ort, diese so wichtigen Themen anzusprechen und auch zu leben.

Möglichkeit dazu gibt es genug! Termine dazu ersehen Sie im Blattinneren. Bei unserer im April stattfindenden Gemeindever-

sammlung haben Sie wie immer Gelegenheit, Gedanken und Wünsche zu äußern!!!

Die Aufbruchsstimmung in der Natur sollte auch in unserem Miteinander Niederschlag finden. Das würde ich mir wünschen, denn daran glaube ich fest!

Das österliche Geschehen möge uns nicht nur nachdenklich sondern auch freudig stimmen, immer wieder neu zu beginnen, diese Chance haben wir! *Daran glaube ich ganz fest...*

Eva Lochmann



Vorsitzende d. Gemeindevorstands

Ich sing dir mein Lied,



Viel Freude hatten wir beim gemeinsamen Singen, bei den Proben für den 6. Jänner. Christoph Steiner holte alles musikalisch Mögliche aus uns heraus. Dafür nochmals vielen Dank! Beim Singen werden Endorphine, Serotonin, Dopamin und Adrenalin freigesetzt und verbessern damit unseren Gefühlszustand, deshalb wollen wir weiter singen!

An folgenden Sonntagen, jeweils nach dem Gottesdienst um ca. 12.00 Uhr, treffen einander Sangesfreudige in unserem Gemeindeheim. Wir freuen uns auf euch am: **16.3. / 27.4. / 18.5. / 22.6.**

**Allen Geburtstagskindern
im Frühling wünschen wir
auf diesem Wege alles Gute!**



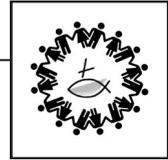
GOTTESDIENSTTERMINE und VERANSTALTUNGEN

März			
16.3.	Sonntag	Eucharistiefeier - anschl. Singen s.S. 5	10:00
20.3.	Donnerstag	Ölweihgottesdienst s.S. 7	
23.3.	Sonntag	Eucharistiefeier	10:00
30.3.	Sonntag	Eucharistiefeier Sommerzeit?	10:00

April			
6.4.	Sonntag	Eucharistiefeier - Gemeindeversammlung	10:00
13.4.	Sonntag	Palmsonntag - Segnung der Palmkätzchen s.S. 8	10:00
17.4.	Donnerstag	Hoher Donnerstag	18:00
18.4.	Freitag	Karfreitag - Kirche	18:00
19.4.	Samstag	Osternacht - Kirche	20:00
20.4.	Sonntag	Ostersonntag	10:00
27.4.	Sonntag	Eucharistiefeier - anschl. Singen s.S. 5	10:00

Mai			
2.5.	Freitag	Studententag - s.S. 8-9	
4.5.	Sonntag	Eucharistiefeier	10:00
11.5.	Sonntag	Eucharistiefeier	10:00
18.5.	Sonntag	Eucharistiefeier - anschl. Singen	10:00
23.5.	Freitag	Lange Nacht der Kirchen s.S. 10	
25.5.	Sonntag	Eucharistiefeier	10:00

Vorschau Juni			
1.6.	Sonntag	Eucharistiefeier - Erstabendmahl	10:00
8.6.	Sonntag	Pfingstsonntag	10:00
14.6.	Samstag	Familiengottesdienst nach dem Unterricht - s.S. 10	
15.6.	Sonntag	Eucharistiefeier	10:00
19.6.	Donnerstag	Fronleichnam - evt. Ausflug nach Krems	
22.6.	Sonntag	Eucharistiefeier - anschl. Singen s.S. 5	10:00
29.6.	Sonntag	Eucharistiefeier	10:00



Ölweihgottesdienst

Einmal im Jahr wird dieser besondere Gottesdienst gefeiert. Wir laden dazu ein, die Gelegenheit zu nutzen, um ganz speziell die Gemeinschaft miteinander zu feiern und die Einheit unseres Bistums zum Ausdruck zu bringen.

Die **Heiligen Öle** (Katechumenenöl, Chrisam und Krankenöl) werden für die Spendung von Taufe und Firmung, die Weihe von Diakon*innen und Priester*innen sowie für das Sakrament der Stärkung von Kranken und Sterbenden verwendet. Lasst uns zusammen für all jene Menschen beten, die im kommenden Jahr diese Sakramente empfangen werden.



Bei diesem Gottesdienst sind alle Geistlichen anwesend und es sind natürlich die Altkatholik*innen aller Kirchengemeinden herzlich eingeladen.

Erstmalig ist heuer auch das Mitfeiern via ZOOM möglich – hier der Link für die Teilnahme (inklusive Anleitung):

<https://altkatholische-heilandskirche-wien.at/online>

Datum: 20. März 2025, 18:00 Uhr
Ort: 1150, Altkath.Heilandskirche, Rauchfangkehrergasse 12

Gemeindeversammlung

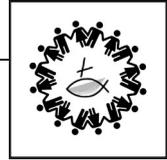
Am 6. April, nach dem Gottesdienst, findet im Gemeindeheim unsere Gemeindeversammlung statt. Die Tagesordnung wird ab sofort im Schaukasten der Kirche, als auch im Gemeindeheim einzusehen sein. Was steht an?

Nach dem Ausscheiden von Bettina Schmitzberger hat der Vorstand Margit Pilar kooptiert. Entsprechend unserer Ordnung stellt sich Margit Pilar in der Gemeindeversammlung zur Wahl für den Gemeindevorstand. Christine Ristl ist aus gesundheitlichen und familiären Gründen aus dem Gemeindevorstand ausgeschieden. Ihre Stelle muss ebenfalls nachbesetzt werden, Alexandra Benedik stellt sich ebenfalls der Wahl.

Unser besonderer Dank gilt Christine für ihr jahrzehntelanges Engagement in der Gemeinde und Bettina für ihre Schriftführung. Nach wie vor betreut Bettina die Facebookseite der Gemeinde - ein herzliches Dankeschön!

Lektorin Anita Kapeller strebt die Weihe zur Diakonin an, dazu bittet sie um das Votum der Gemeinde.

Was tut sich in den nächsten Wochen - Vorschau



Hohe Woche

Am Palmsonntag feiern wir den Gottesdienst im Gemeindeheim. Wie in den Jahren zuvor werden wir einige Palmsträußchen vorbe-reiten. Für eine Spende für die Materialkosten sind wir dankbar.

Am Hohen Donnerstag versam-meln wir uns wieder im Gemein-deheim. Und feiern Gottesdienst zur Erinnerung an das Abend-mahl Jesu. „*Ich habe mich sehr danach gesehnt, dieses Passamahl mit euch zu feiern ...*“ (nach Lu-kas 22)

Karfreitag feiern wir in der Kir-che einen meditativen Gottes-dienst.

Der Gottesdienst zur Osternacht beginnt um 20:00 Uhr in der Kir-che. Anschließend laden wir zur Agape ins Gemeindeheim ein.

Ostersonntag - wie alle kommen-den Gottesdienste - feiern wir wie-der in der Kirche.

Studientag

2025 jährt sich das Konzil von Nicäa zum 1700. Mal. Verhandelt wurde damals u.a. das Glaubens-bekenntnis, auf das sich alle christlichen Konfessionen einigen konnten. Im Mai 2025 wollen wir dieses wichtige kirchengeschicht-liche Ereignis aus Altkatholischer Perspektive beleuchten. Es erwart-et euch vielfältiges Programm:

Kurzfilme, Speedda-ting, Vorträge, Tanz, Diskussionen, zu-sammen feiern,...

Wir hoffen auf zahlreich Interes-sierte! Alle sind dazu herzlich ein-geladen.

Bitte anmelden über die Hompage der Altkatholischen Kirche Öster-reichs: <https://altkatholiken.at>

PROGRAMM

9:30 Ankommen

10:00 Begrüßung

10:15 Kurzfilm / Video, 15 Min

10:30 Speeddating zu „Was glaubst Du?“

11:00 Pause

11:30 „Geschichte des Konzils“ - Vortrag von Prof. Uta Heil

12:30 Glaubensbekenntnis tanzen und musikalisch ausdrücken mit Elisabeth Opitz

12:45 Kurzfilm / Video, 15 Min.

13:00 Mittagssessen

14:00 Kurzfilm / Video, 15 Min.

14.15 Diskussion: Pro und Kontra Nicänum

15:15 Pause

15:30 Kleingruppen zum Thema

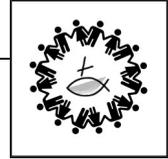
16:00 Das Glaubensbekenntnis in verschiedenen Kulturen und mu-sikalisch gestaltet mit

Bischof em. Mag. Dr. John Okoro

16:30 Pause

17:00 Gottesdienst

Was tut sich in den nächsten Wochen - Vorschau



Studientag Nicäa - interaktiv

Was Menschen in Österreich glauben, das hat die qualitative Studie dargestellt. Einen Zwischenbericht finden Sie unter dem Stichwort „Was glaubt Österreich?“ im Internet.

Unterschiedliche Aussagen zu Weltanschauung, zum Transzendenten, zu Schicksal und dem Ewigen wurden dargestellt. Ich denke, dass viele Aussagen auch von Christinn*en quer durch die Kirchen, vertreten werden.

Die kulturelle, religiöse und weltanschauliche Pluralität unserer Gesellschaft lässt „einfache Formeln“ nicht mehr zu.

...und glaubst du?

Unter der Frage „**Was glaubst du?**“ sollen für den Studientag verschiedene Sichtweisen dargestellt werden:

Stimmen aus unserem Umfeld möchten wir für den Studientag einfangen: Altkatholik*innen, Freund*innen, Bekannte aller Altersgruppen sind dazu eingela-

den, in einem kurzen Video den **eigenen Glauben zum Ausdruck** zu bringen. Möchten Sie / möchtest du mitmachen?

Dann senden Sie ein Video!

1. Querformat
2. Antwort auf die Frage: "Was glaube ich?". Bitte nur ein oder zwei Sätze, maximal 30 Sekunden
3. Tonqualität ohne Hintergrundgeräusche

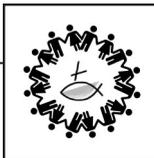
Dieses Video (vom Handy) ungeschnitten, unbearbeitet per Mail an Valerie Euler an valerie.euler@altkatholiken.at senden.

Datenschutz: Bitte stellen Sie sicher, dass die Person des Videos der Veröffentlichung im Rahmen des Studientages für die dort Anwesenden zustimmt und die Tonqualität passt.

Weitere Veröffentlichungen der Aufnahmen würden jedenfalls mit einer erneuten persönlichen Anfrage um Erlaubnis verbunden sein!

Wir bitten um Einsendungen **bis Ende März** und sind sehr gespannt, was Menschen in und im Umfeld unserer Kirche glauben! Danke für Ihr Mittun!

Was noch kommt... eine Vorschau



Lange Nacht der Kirchen

Unter dem Motto „wir können HOFFEN“ findet die diesjährige Lange Nacht der Kirchen statt.



Interessierte treffen sich am Freitag, 23.

Mai, um 19:00 Uhr vor St.Salvator, Wipplingerstraße 6. Gemeinsam spazieren wir durch die Innere Stadt und werden dann verschiedene Angebote wahrnehmen.

Kinder und Familien

Erstabendmahl

Zu Vorbereitungen auf das Erstabendmahl laden wir Eltern und Kinder an zwei Sonntagen zu einem Treffen ins Gemeindeheim ein. „Was feiern wir?“ Und: „Wie feiern wir?“ wird Thema sein. Auch praktische Fragen zur Feier klären wir gemeinsam.

Vorbereitungssontage:

Sonntag, 27. April, 11:30

Sonntag, 18. Mai, 11:30

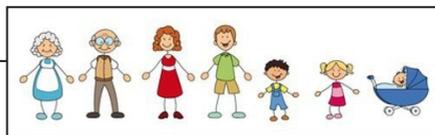
Termin für das Erstabendmahl:

Sonntag, 1. Juni, 10 Uhr

Familiengottesdienst

für Schüler*innen, Eltern und alle, die kommen möchten!

Am Samstag, 14. Juni, feiern wir nach dem Religionsunterricht mit Schüler*innen verschiedener Gruppen gemeinsam Gottesdienst!



Im Gemeindeheim wird auch für eine Jause und für eine Stärkung nach dem Unterricht gesorgt sein.

Sommerlager 2025

Sonntag, 27.07.2025 (Anreise ab 16:00 Uhr) bis Samstag, 02.08.2025 (Abreise 11.00 Uhr)

Zum Sommerlager 2025 nach St. Gilgen laden wir herzlich ein! Dort sind wir im **Jugendgästehaus St. Gilgen**, Mondseestraße 7-11, 5340 St. Gilgen, untergebracht. Es gibt sogar einen direkten Seezugang.

Formulare für die Anmeldung erhält ihr bei Pfr. Thomas Wetschka. Schickt die Anmeldungen bis spätestens **20. März 2025** per Mail an:
thomas.wetschka@altkatholiken.at



Gedanken für die Osterzeit

Diese Zeit

Die Zeit ist dunkel

Dunkel für viele

Die Zeit ist hell

Hell für wenige

Licht soll durchbrechen

Durchbrechen die Mauer

Durchbrechen das Sterben

Durchbrechen die Erde

Dass Neues wird

Dass Friede wird

Dass Hoffnung keimt

Dass Leben wird

(Thomas W.)

Diakonisches Projekt

Vor einiger Zeit trat Herr Karl Lechner, er war früher Lektor in der Gemeinde „Guter Hirte“, an den Pfarrer und den Vorstand heran und bat seine **diakonische Beratungstätigkeit** auch in unsere Gemeinde anbieten zu können.

Karl Lechner betreut schon seit Jahren **Angehörige der Volksgruppe der Roma**. Er steht auch in gutem Kontakt mit der burgenländischen katholischen Seelsorgerin Manuela Horvath.

Der Gemeindevorstand hat zugestimmt, dass Herr Lechner **ab Donnerstag, 13. März 2025 vierzehntägig, jeweils in der Zeit zwischen 16:45 und 18:15** diese Beratung in unserer Kirche anbieten soll. Diese Beratung läuft parallel zu den Pfarramtsstunden. Danke für das Engagement, wir werden darüber berichten.

Diaspora

Seelsorgezentrum Edith Stein

Lektorin Anita Kapeller lädt jeden vierten Sonntag im Monat zu einer Gebets- und Meditationsstunde ins Seelsorgezentrum ein -
1220 Wien,
Maria Tusch Straße 11.

23. März / 27. April / 25. Mai / 22. Juni jeweils um 18:00 Uhr

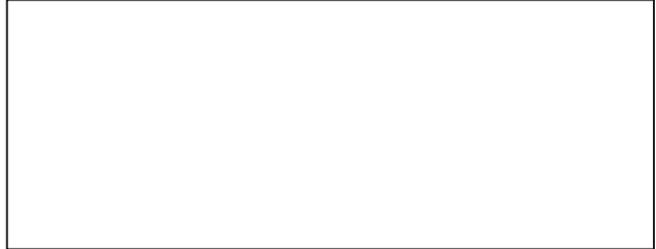
Alle sind herzlich willkommen,
wir freuen uns auf Sie / auf Dich!

P.b.b.

15Z040401 M

Altkatholische Kirchengemeinde

1200 Wien - Waldmüllergasse 19-21



Altkatholische Kirchengemeinde

Guter Hirte - Wien Nord

1200 Wien - Waldmüllergasse 19-21



Gottesdienste Waldmüllergasse

Sonn- und Feiertag um 10:00 Uhr

Pfarramtsstunde

an Donnerstagen zwischen 16:30 und 18:30

Wir bitten um Terminabsprache mit Pfarrer

Thomas Wetschka: 0699/113 40 858

Diaspora

Seelsorgezentrum St. Edith Stein

1220 Wien, Seestadt, Maria-Tusch-Straße 11

R.k. Kirche St. Florian in Lanzendorf

2130 Mistelbach, Kreuzung Weinhebergasse/
Kapellenweg

Wünschen Sie eine Krankensalbung, das Abendmahl oder den Besuch eines Geistlichen? Rufen Sie unseren Pfarrer Thomas Wetschka unter 0699/113 40 858 an oder die Kanzlei der Kirchenleitung 01/317 83 94.

Spendenkonto: IBAN: AT89 3200 0000 0747 6211 BIC: RLNWATWW